Von Grönemeyer bis Gospel

Sonntagsmatinee im Brunnenhof: Sänger begeistern 200 Zuhörer

Sonne, Chorgesang und tolles Ambiente: Zum dritten Mal fand in der Reihe des Trierer Sommertreffs die eintrittsfreie Sonntagsmatinee im Brunnenhof statt. Popcon, das Ensemble Contrapunto und Dubbel Zes versüßten den Vormittag mit Liedgut von afrikanischen Gospelgesängen bis hin zu einem poppigen Abba-Medley.

Von unserer Mitarbeiterin
Katja Bernardy

Sommermatinee im Trierer Brunnenhof: Sänger von Contrapunto singen ein Abba-Medley.

Trier. Musikalischer Start in den Sonntag: Etwa 200 Zuhörer – gezielt und zufällig vorbeigekommene – erlebten eine etwas andere Chormusik im Brunnenhof. Mit beschwingtem Liedgut beflügelte eine halbe Stunde lang Popcon, eine Gruppe des Trier-Kürenzer Männergesangvereins Concordia 1885, das altersdurchmischte Publikum. Nach zwei lautstark eingeforderten Zugaben gehörte die Bühne dem Ensemble Contrapunto (Trier und Konz) unter der Leitung von Dominikus Ascher. Ebenso flott präsentierte sich dieser gemischte Chor mit 14 Liedern.

Ob Herbert Grönemeyers „Männer“, Gospelgesänge oder das ausschließlich von Frauen gesungene Lied „So ein Mann“ fesselten auch zufällig vorbeikommende Touristen. Ein Ehepaar aus Holland nahm spontan Platz und verweilte im von mitreißendem Gesang und Sonne durchfluteten Brunnenhof.

Neuauflagen Ende August und Anfang September

Als dritten Chor moderierte Hans-Joachim Schrodt, zweiter Vorsitzender des Kreischorverbands Trier Stadt, Dubbel Zes an. Das Vokalensemble aus Triers holländischer Partnerstadt Herzogenbusch ist seit 2006 mit Contrapunto befreundet, und die Chöre treffen sich jährlich zu einem gemeinsamen Konzert. In diesem Jahr sogar zu zweien: Am Abend zuvor hatten die befreundeten Ensembles ein Konzert in der Schweicher Synagoge gegeben.

Der schönste Lohn aller Sänger war sowohl in Schweich als auch in Trier der kräftige Applaus des Publikums.

Annette Mutsch vom Trierer Kulturbüro, das die Sonntagsmatineen in Zusammenarbeit mit dem Kreischorverband veranstaltet, freute sich, dass auch am dritten Sonntag der Reihe rund 200 Zuhörer gekommen waren. Und natürlich auch darüber, dass das Juniwetter an dem beschwingten Sonntagmorgen hervorragend mitspielte.

Am 29. August findet wieder um elf Uhr die Sonntagsmatinee der Trierer Chöre auf der Sommertreffbühne im Brunnenhof statt: Teilnehmen werden die Gospel Voices Trier, der Männergesangverein (MGV) 1880-Rheinland Ehrang, der Polizeichor Trier und die Trierische Liedertafel.

Am 5. September singen der MGV „Harmonie“ Trier-Irsch, der MGV „Moselland 1882“ Ruwer, der Post Männerchor und Quarter Past Seven. Einige Chöre werden von Klauspeter Bungert am Klavier begleitet. Der Eintritt ist frei.

Bianca und Anna Degen, Trier-Heiligkreuz: „Hier im Brunnenhof passt heute morgen einfach alles zusammen. Unsere ganze Familie mag Chorgesang sehr. Auch unsere Tochter Anna singt im Chor.“

Sänger Bert Wiegandt, Trier: „Die Sonntagsmatineen sind eine gelungene Sache. Es macht Spaß, in diesem Ambiente mit anderen Chören und vor verschiedenem Publikum zu singen.“

Nollie Vugts, Herzogenbusch/NL: „Jeder Sänger ist mit Begeisterung dabei. Die Qualität der Liedbeiträge ist sehr gut, und das Ambiente hier ist sehr toll. Eine sehr schöne Veranstaltung.“

Alfred Wagner, Trier: „Eine tolle Veranstaltung und eine tolle Atmosphäre hier im Brunnenhof. Ich freue mich schon sehr auf den Gospelgesang und die modernen Lieder der Chöre.“

TV-Fotos (5): Katja Bernardy